



Kooperationsvereinbarung

zwischen der **Münchhausen-Grundschule**

und der **Baugenossenschaft „Freie Scholle“ zu Berlin eG**

Präambel

Gesellschaftliches Engagement als Unterstützung der pädagogischen Arbeit in einer Schule wird immer wichtiger. In Erkenntnis dessen streben die Münchhausen-Grundschule und die Baugenossenschaft „Freie Scholle“ zu Berlin eG eine Zusammenarbeit an, damit die Schule auch zukünftig angesichts der Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht werden kann. Nur im engen Kontakt mit ihrem gesellschaftlichen Umfeld können Schulen heute für das Lernen sowohl den angemessenen Rahmen als auch die notwendige Verknüpfung mit der gesellschaftlichen Realität bieten. Diese Kooperation soll in feste Strukturen eingebunden werden, damit sie als dauerhaftes Angebot der Schule etabliert werden kann.

Viele Schüler der Münchhausen-Grundschule wohnen mit ihren Eltern in den Siedlungen der Baugenossenschaft „Freie Scholle“. Sie bietet der Münchhausen-Grundschule materielle, organisatorische und finanzielle Unterstützung an, weil sie von dieser Kooperation auch einen nachhaltigen und direkten Nutzen für ihre Mitglieder und deren Familien erwartet.

Die Münchhausen-Grundschule

Basierend auf dem Schulgesetz für Berlin sind im Schulprogramm der Münchhausen-Grundschule unter anderen folgende Leitbilder hervorgehoben: **Nur in der engen Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten kann durch konzeptionelle und praktische Verzahnung von Unterricht und Freizeit ein Klima gegenseitiger Wertschätzung erzielt werden, das bestmögliche Bildungs- und Erziehungschancen sichert.** In diesem Zusammenhang werden Kontakte in viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens geknüpft.

Zwei im Berliner Hauptschulprogramm genannte Ziele stehen auch im Mittelpunkt der Münchhausen-Grundschule: **Es stehen an unserer Schule das Lernen des Lernens, die Vermittlung sozialer Kompetenz, ethisch-moralisches Handeln und die Vermittlung kultureller Wertvorstellungen im Mittelpunkt.**

Baugenossenschaft „Freie Scholle“ zu Berlin eG

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck). Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Die Genossenschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Rahmen ihrer Satzung.

Die „Freie Scholle“ engagiert sich in gesellschafts- und sozialpolitischen Angelegenheit im Bezirk Reinickendorf. Bei Kooperationen legt sie großen Wert auf einen nachhaltigen und direkten Nutzen für ihre Mitglieder und deren Familien. Deshalb konzentriert sie diese besonders auf das räumliche Umfeld in Tegel, Wittenau und Waidmannslust.

Die Siedlung Tegel der „Freien Scholle“ steht als bauhistorisch wertvolles Ensemble unter Denkmalschutz. Jeder Umbau, jede Instandsetzung, jeder Instandhaltungsauftrag nimmt Rücksicht auf das kulturelle Erbe, das der Genossenschaft überlassen wurde. Die denkmalgerechte Wiederherstellung der Gebäude und deren Erhalt ist der "Freien Scholle" ein ganz besonderes Anliegen. Deshalb zeigt sie es gern und erläutert Interessierten die historischen Bezüge.

Zielsetzung der Kooperation

Beide Partner wollen gemeinsam dazu beitragen, dass die Schule ihre Schülerinnen und Schüler realitätsnah ausbilden kann und die „Freie Scholle“ die Bedingungen einer Schule genauer kennen lernt. Beide wollen dadurch auch zu einer besseren gegenseitigen Kenntnis, Wertschätzung und Toleranz beitragen.

Kooperationsprojekte

Die Münchhausen-Grundschule will die Möglichkeit nutzen, Mitglieder der Baugenossenschaft und deren Familien zu Schulveranstaltungen einzuladen. Im Unterricht sollen heimatkundliche und historische Aspekte der näheren Umgebung eine wesentliche Rolle spielen. Hier bieten sich viele Anknüp-

fungspunkte für Unterrichtsprojekte an, bei denen die „Freie Scholle“ die Münchhausen-Grundschule unterstützen kann.

Die Münchhausen-Grundschule wird sich in ihrem Unterricht um eine starke Praxisorientierung durch die Zusammenarbeit mit der „Freie Scholle“ bemühen. Die Kooperation soll sich auf die Vertiefung bestimmter fachlicher Inhalte beziehen und auch fachübergreifende Themen betreffen, die sich auf das Schulklima und die Steigerung der Zufriedenheit der an Schule beteiligten Personengruppen auswirken.

Im Einzelnen wird vereinbart:

Angebote der Genossenschaft

- Unterstützung geschichtlicher Erkundungen von Lehrern und Schülern
- Führungen durch die Siedlungen (insbesondere die denkmalgeschützte Siedlung in Tegel)
- materielle und organisatorische Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- finanzielle Unterstützung von Schulprojekten durch Kofinanzierung unter weiterer öffentlicher und privater Beteiligung
- Bekanntmachung von Schulveranstaltungen in den Medien der „Freien Scholle“
- Unterstützung der gegenseitigen Vernetzung der Kooperationspartner der „Freien Scholle“

Angebote der Münchhausen-Grundschule

- Künstlerische Gestaltung von Objekten der Baugenossenschaft
- Mitwirkung am jährlichen Schollenfest außerhalb der Ferien
- Ausstellung künstlerischer Arbeiten in den Räumen der „Freien Scholle“

Dauer und Verfahren des Vertrages

Die Kooperationsvereinbarung wird von allen Partnern gemeinsam getragen und gilt für unbestimmte Zeit. Die Vertragspartner werden mindestens halbjährlich ihre Erfahrungen mit den gemeinsamen Projekten austauschen, sie dabei konkretisieren, weiterentwickeln und gegebenenfalls ändern.

Wenn ein Partner mit der Leistung des anderen nicht zufrieden ist, kann die Zusammenarbeit jederzeit verändert oder auch beendet werden. Es sollte vorher in jedem Falle ein Vermittlungsgespräch versucht werden. Andererseits werden neue Projekte, die aus dem Arbeitsalltag beider Kooperationspartner entstehen, von den Verantwortlichen gefördert und damit die Kooperation ausgebaut.

Ansprechpersonen der Partner sind für die:

Münchhausen-Grundschule

Frau Margrit Fuhl, Schulleiter

Artemisstraße 22 - 26

13469 Berlin-Reinickendorf

Tel. & Fax: (030) 411 16 30

E-Mail: info@muenchhausen-gs.cidsnet.de

Baugenossenschaft „Freie Scholle“ zu Berlin eG

Hans-Jürgen Hube, Vorstand

Schollenhof 7

13509 Berlin-Tegel

Tel.: 43 80 00 0 , Fax: 43 80 00 18

E-Mail: mail@freiescholle.de

Berlin, den 19. März 2014

Für die **Münchhausen-Grundschule**

für die **Baugenossenschaft
„Freie Scholle“ zu Berlin eG**

gez. Margrit Fuhl

gez. Jürgen Hochschild

gez. Hans-Jürgen Hube